

26.10.2017

Vorabinformation über geplante Baumaßnahmen zum sechsstreifigen Ausbau der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen

Via Niedersachsen mit den Gesellschaftern VINCI Concessions Deutschland GmbH (50%) und Meridiam Investments SAS (50%) ist verantwortlich für die Planung, den Ausbau, die Modernisierung und den Betrieb der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP).

Im Rahmen des sechsspürigen Ausbaus der BAB A7 sind in den nächsten Wochen umfangreiche Baumaßnahmen geplant, über die Via Niedersachsen mit dieser Pressemitteilung vorab informiert. Alle Einzelmaßnahmen werden jeweils mit separaten Pressemitteilungen veröffentlicht.

→ **Baumfällarbeiten und Baustelleneinrichtung zwischen den Anschlussstellen Seesen (Harz) und Northeim West in beiden Fahrtrichtungen von November 2017 bis Februar 2018**

Im Zuge des Ausbaus der A7 sind im Streckenverlauf zwischen Seesen (Harz) und Northeim West Baumfällarbeiten unumgänglich, um die Fahrbahn verbreitern zu können. Diese Arbeiten finden von November 2017 bis Februar 2018 statt. Im Rahmen des Umweltmanagementprogramms finden Ausgleichsmaßnahmen statt, mit denen die gefälltten Bäume ersetzt werden. Darüber hinaus werden im o. g. Streckenabschnitt Baustellen und Lagerflächen für Baumaterialien an den Brückenbauwerken und im Umfeld der späteren Baustellen eingerichtet.

Während der Arbeiten kommt es zu zeitweiligen, lokalen Fahrspursperrungen und Einschränkungen.

→ **Erdbau- und Asphaltarbeiten sowie Einbau von Schutzplanken zwischen den Anschlussstellen Seesen (Harz) und Northeim Nord in Fahrtrichtung Kassel im November und Dezember 2017 (km 226+000 bis 241+500)**

Im Rahmen der geplanten Fahrbahnverbreiterung im genannten Streckenabschnitt sind Erdbau- und Asphaltarbeiten sowie Markierungsarbeiten und die Montage von Schutzplanken erforderlich. Diese Arbeiten finden im November und Dezember 2017 statt.

Während der Arbeiten kommt es zu zeitweiligen, lokalen Fahrspursperrungen und Einschränkungen. Außerdem finden hier archäologische Untersuchungen des Erdreiches, z.B. am Harzhorn statt.

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km
Ausbaustrecke

// FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,
davon ca. 441 Mio. €
Investitionskosten

// ANSPRECHPARTNER

Matthias Schmidt
Geschäftsführer

// PRESSESPRECHER

Steffen Schütz
T: 030-698087-17
presse@via-niedersachsen.de

→ **Arbeiten im Erdbau im Streckenbereich zwischen km 242+000 bis 244+000 südlich der Anschlussstelle Northeim-Nord in Fahrtrichtung Kassel im November und Dezember 2017**

Vor der geplanten Fahrbahnverbreiterung südlich der Anschlussstelle Northeim-Nord sind Erdbauarbeiten als Vorleistungen durchzuführen. Anschließend erfolgen Erdbauarbeiten und Asphalteinbau für die Verbreiterung.

→ **Abbruch zweier Brückenbauwerke im Streckenbereich zwischen den Anschlussstellen Echte und Northeim Nord – Vollsperrung der Autobahn in beiden Fahrtrichtung im November 2017**

Im o. g. Streckenabschnitt müssen im November 2017 zwei Überführungsbauwerke abgerissen werden. Hierfür ist eine zeitweilige Vollsperrung der Autobahn und die Umleitung des gesamten Verkehrs in beiden Fahrtrichtungen unumgänglich.

→ **Baustelleneinrichtung für provisorische Fahrbahnverbreiterung zwischen den Anschlussstellen Northeim West und Nörten-Hardenberg in Fahrtrichtung Kassel im November und Dezember 2017 (km 244+000 bis 249+000)**

Zwischen den Anschlussstellen Northeim West und Nörten-Hardenberg werden im November 2017 die Baubereiche für im Dezember 2017 geplante Brückenbauarbeiten eingerichtet. Um Bauarbeiten an den Mittelachsverbauten von Brücken und am Mittelstreifen der Autobahn durchführen zu können, muss der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen nach Außen verlegen werden.

→ **Erdbau- und Brückenbauarbeiten an der Wildbrücke zwischen den Anschlussstellen Northeim West und Nörten-Hardenberg in beiden Fahrtrichtungen im November und Dezember 2017 (km 249+000 bis 250+000)**

Im November 2017 werden die laufenden Erdbauarbeiten an der Wildbrücke in Fahrtrichtung Hannover abgeschlossen. Im Dezember 2017 beginnen die Erdbauarbeiten in Fahrtrichtung Kassel. Anschließend finden Ingenieurbauarbeiten an den Brückenfundamenten auf beiden Seiten des Bauwerks statt.

Während der vorstehend genannten Arbeiten kommt es zu Behinderungen und Einschränkungen, für die wir um Verständnis bitten.

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km
Ausbaustrecke

// FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,
davon ca. 441 Mio. €
Investitionskosten

// ANSPRECHPARTNER

Matthias Schmidt
Geschäftsführer

// PRESSESPRECHER

Steffen Schütz
T: 030-698087-17
presse@via-niedersachsen.de

Zusätzliche Informationen

(Stand der Information 7/2017)

Über Via Niedersachsen GmbH & Co. KG

Via Niedersachsen ist privater Betreiber der ca. 60 km langen Projektstrecke der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP). Die Bundesautobahn A7 ist mit rund 1.000 Kilometern die längste Nord-Süd-Transitautobahn in Deutschland. Sie reicht von der dänischen Grenze bei Flensburg bis nach Füssen an der österreichischen Grenze und ist Deutschlands wichtigste transeuropäische Verkehrsader – hoch frequentiert vom Schwerlastverkehr sowie Wochenend- und Urlaubsverkehr. Bis Ende 2020 werden 29,2 Kilometer, der insgesamt 60 Kilometer langen Projektstrecke, unter laufendem Betrieb ausgebaut und modernisiert. Nach ihrer Fertigstellung wird sie zu Deutschlands modernsten Verkehrsadern gehören und durch Via Niedersachsen über einen Zeitraum von 30 Jahren betrieben. Zum Betriebsdienst gehören der Winterdienst, Streckenkontrollen, Reinigung, landschaftspflegerische und verkehrssichernde Maßnahmen. Darüber hinaus verantwortet Via Niedersachsen die Erhaltung der kompletten Infrastruktur, die Wartung der Ausstattung sowie umfangreiche Serviceangebote auf Park- und WC- bzw. Tank- und Rastanlagen. Gesellschafter des Betreibers sind VINCI Concessions (50 %) und Meridiam (50 %). www.via-niedersachsen.de

Über VINCI Highways

Mit operativen Projekten in 13 Ländern finanziert, baut und betreibt die VINCI Concessions-Tochter VINCI Highways in Verbindung mit lokalen Partnern Straßen- und Autobahninfrastruktur sowie Mautsammellösungen. Das Netzwerk von VINCI Highways erstreckt sich über 3.100 km weltweit, darunter fast 1.900 km Straßen und Autobahnen im Bau oder Modernisierung. Tag für Tag profitieren fast 2 Millionen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer von höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards auf VINCI Straßen. www.vinci-concessions.com

Über MERIDIAM

Meridiam, gegründet 2005, ist ein unabhängiger Investmentfonds, der sich auf die Entwicklung, Finanzierung und das langfristige Management von öffentlicher Infrastruktur spezialisiert hat. Mit Niederlassungen in Paris, New York, Toronto, Istanbul und Dakar ist Meridiam ein führender Investor in öffentliche Infrastruktur in Europa, Afrika und Nordamerika. Mit einem verwalteten Portfolio im Wert von 5 Milliarden EUR (US\$ 5.5 Milliarden), hat Meridiam inzwischen in über 50 Projekte investiert. Als „Global Infrastructure Fund of the Year 2015“, zum vierten Mal von IJ Global ausgezeichnet, ist Meridiam einer der ersten Investoren und Asset Manager, der die ISO9001 Zertifizierung für seinen nachhaltigen Investmentprozess erhalten hat. Meridiam ist ein Gründungsmitglied der Long Term Infrastructure Investors Association (LTIIA). www.meridiam.com

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km
Ausbaustrecke

// FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,
davon ca. 441 Mio. €
Investitionskosten

// ANSPRECHPARTNER

Matthias Schmidt
Geschäftsführer

// PRESSESPRECHER

Steffen Schütz
T: 030-698087-17
presse@via-niedersachsen.de